

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| <b>Sachgebiet</b>     | <b>Sachbearbeiter</b> |
| Amt 2 - Bauverwaltung | Herr Entzminger       |

|                                            |              |                   |                      |
|--------------------------------------------|--------------|-------------------|----------------------|
| <b>Beratung</b>                            | <b>Datum</b> | <b>Behandlung</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
| Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss | 22.10.2026   | öffentlich        | Entscheidung         |

## Betreff

## **Baumfällungen auf Grund des Eichenprozessionsspinners**

### Anlagen:

Badeweiher\_Geilsheim  
 Bellac\_Platz\_Oettinger\_Straße\_Wassertrüdingen  
 Spielplatz\_Badeweiher\_Fürnheim  
 Spielplatz\_Baudenhardtweg\_Wassertrüdingen  
 Sportplatz\_Erlenweg\_Lentersheimer\_Straße\_Wassertrüdingen  
 Verbindung\_Spielplätze\_Lehenfeldstraße\_Wassertrüdingen  
 Wörnitzbad\_Wassertrüdingen

## **Sachverhalt:**

Jedes Frühjahr betrifft die Stadt Wassertrüdingen die Problematik befallener Eichen durch den Eichenprozessionsspinner, der uns mit der Bekämpfung und Absaugungen bis in die frühen Sommermonate beschäftigt. Gerade durch die vermehrt auftretenden relativ „warmen“ Winter, war der Befall in den letzten beiden Jahren sehr hoch. Diese Entwicklung wird in Zukunft wahrscheinlich nicht besser werden.

Aktuell werden die Eichen zu gegebener Zeit von einem Mitarbeiter des Bauhofes auf Befall kontrolliert. Bei Handlungsbedarf wird dann seitens des Bauamtes die Besprühung mittels Nematoden (in Gewässernähe) oder mit chemischen Mitteln beauftragt. Die Wirksamkeit des Sprühens beläuft sich jedoch nur auf ca. 20%, weiterhin befallene Bäume müssen dann im Nachgang sehr kostenintensiv durch Fachfirmen abgesaugt werden. Da die komplette Region betroffen ist, wird es immer schwieriger zeitnahe Termine hierfür zu bekommen, die Bevölkerung ist somit länger der Belastung durch die Hautreizungen verursachenden Härchen der Raupen ausgesetzt.

Nach Rücksprache des Stadtbaumeisters mit anderen Gemeinden, die ebenfalls betroffen sind, werden die befallenen Bäume nun priorisiert. Es werden aber auch natürliche Mittel wie das Ansiedeln von Meisen und Fledermäusen geprüft.

Folgende Priorisierungen wurden erarbeitet:

- Priorität 1: Bäume an Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätzen, Sportplätzen und öffentlichen Plätzen von besonderer Bedeutung
- Priorität 2: Bäume an Schulwegen und Hauptfußwegen mit hoher Frequentierung
- Priorität 3: Bäume an Nebenfußwegen mit mäßiger Frequentierung
- Priorität 4: Bäume in Wohngebieten und städtischen Parkanlagen
- Priorität 5: Bäume auf Wiesen neben Wegen mit geringer Frequentierung
- Priorität 6: Bäume neben Straße und in waldähnlichen Beständen

Nach Rücksprache durch das Bauamt mit dem zuständigen Mitarbeiter des Bauhofes und dem städtischen Baumprüfer, wurde eine Vorgehensweise mit den einzelnen Prioritätsstufen erarbeitet.

- Priorität 1: Fällung der Eichen und Ersatzbepflanzungen.
- Priorität 2 – 4: Prüfung des Befalls und dementsprechende Behandlung durch Besprühen bzw. absaugen.
- Priorität 5 – 6: Absperrung, Warnung vor der Gefahr mit Hinweisschildern.

Ebenso wurde bei der unteren Naturschutzbehörde nachgefragt, welche Maßnahmen vor der Fällung getroffen und in welchem Umfang Ersatzpflanzungen getätigt werden müssen. Die Antwort steht aktuell noch aus, wird aber voraussichtlich bis zur Sitzung des Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss am 22.10.2026 eintreffen.

Unter die Priorität 1 fallen im Stadtgebiet insgesamt 19 Eichen. Das Baamt empfiehlt nach Rücksprache mit dem städtischen Baumprüfer diese in den Wintermonaten zu fällen. Gelder für mögliche Ersatzbepflanzungen werden in die Haushaltsberatungen mit aufgenommen.

### **Vorschlag zum Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss der Stadt Wassertrüdingen beschließt die Fällung der insgesamt 19 Eichen, die unter die Priorität 1 fallen. Mögliche Ersatzbepflanzungen sollen in die Haushaltsberatungen mit aufgenommen werden.